

## WVG arbeitet an der Einführung der Echtzeitanzeige

Gemeinschaftsprojekt mit dem Regionalverband Großraum Braunschweig (RGB)

**Die Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG) arbeitet intensiv am Projekt „Echtzeitinformation“. Gemeinsam mit dem Regionalverband Großraum Braunschweig (RGB) sollen in der gesamten Region, bis zum Jahr 2022, fast 500 Echtzeitanzeiger in den 21 Kommunen installiert werden. Schon Anfang 2021 haben die Infrastrukturarbeiten in Wolfsburg begonnen, um 108 DFI-Anzeiger im Stadtgebiet aufzustellen.**

Das dynamische Fahrgastinformationssystem (DFI) zeigt den Fahrgästen, an den Haltestellen, die aktuelle Ankunfts- und Abfahrzeit in Echtzeit an. Somit haben die Kunden\*innen einen minutengenauen Überblick wann ihr Bus tatsächlich kommt. Die derzeitige WVG-App wird künftig dem Echtzeitauskunftssystem angeschlossen, Kunden\*innen haben dann auf verschiedenen Auskunftsmedien einen minutengenauen Überblick, ob Verspätungen vorliegen oder der Bus pünktlich sein wird. Kein hetzen mehr zur Haltestelle und der Bus hat Verspätung – sondern bequem von zu Hause schauen und zur richtigen Zeit an der Bushaltestelle warten. Die Barrierefreiheit im ÖPNV wird weiter ausgebaut, da alle Anzeiger über Taster verfügen, mit denen sich sehbehinderte Fahrgäste die Texte vorlesen lassen können.

Für dieses Projekt werden im Parallelprojekt des Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB) alle WVG-Busse mit echtzeitfähigen Bordrechnern ausgestattet und durch ein neues softwareunterstütztes Betriebsleitsystem koordiniert. In den Bussen selbst werden künftig Monitore installiert, die den Fahrverlauf sowie Anschlussmöglichkeiten und Umsteigepunkte darstellen. Die digitalen Neuerungen sind eine erhebliche Verbesserung der Fahrgastinformationen und ein großer Schritt in die zukünftige Attraktivität des ÖPNV.

Die Gesamtkosten für die Umsetzung der DFI Anzeiger übernimmt das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung zu 75 Prozent, weitere 12,5 Prozent steuert der RGB dazu, die restlichen Kosten tragen Stadt Wolfsburg und WVG. In Kürze werden die ersten neuen Anzeigentafeln in Wolfsburg aufgehängt. Das gesamte Projekt läuft noch bis in Jahr 2022, dann gehen alle 500 Echtzeitanzeigen in der Region an den Start.

# Pressemitteilung

Wolfsburg, 11. Juni 2021



**Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

**Kontakt Presse** Petra Buerke  
**Abteilung** Unternehmensentwicklung und Kommunikation  
**Telefon** 05361 189-8491  
**Mobil** 0171 8644694  
**E-Mail** [petra.buerke@stadtwerke-wob.de](mailto:petra.buerke@stadtwerke-wob.de)

**Vertretung** Sabrina Lampe  
**Abteilung** Unternehmensentwicklung und Kommunikation  
**Telefon** 05361 189-8281  
**Mobil** 0151 54449293  
**E-Mail** [sabrina.lampe@stadtwerke-wob.de](mailto:sabrina.lampe@stadtwerke-wob.de)

**Postanschrift** Wolfsburger Verkehrs-GmbH  
38432 Wolfsburg

**Bildmaterial finden Sie unter:**

[wvg.de/presse](http://wvg.de/presse)

## Gemeinsam unter einem Stern

Die Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG), eine hundertprozentige Tochter der Stadtwerke Wolfsburg AG, ist der Mobilitätsdienstleister in der Region Wolfsburg. Das Nahverkehrsunternehmen befördert mit einer Flotte von 100 Bussen auf 28 Linien täglich rund 40.000 Fahrgäste. Knapp 260 Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Wolfsburger und ihre Gäste auf mehr als fünf Millionen gefahrenen Kilometern pro Jahr sicher und schnell ans Ziel kommen. Die WVG ist Partner im Verbundtarif Region Braunschweig (VRB). Mit nur einer Fahrkarte können Kunden alle Angebote der Verbundpartner in den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel sowie aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg nutzen.

**Weitere Informationen finden Sie auf:**

[wvg.de](http://wvg.de)

